



## Akkreditierungsbericht

Hochschule	Universität Rostock	
Studiengang	<b>Zwei-Fach Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät Erst- und Zweifach Italienischstudien Interdisziplinär: Medien, Sprache, Kultur (kurz: ISI)</b>	
Abschlussbezeichnung		
Studienform	Präsenz <input checked="" type="checkbox"/>	Fernstudium <input type="checkbox"/>
	Vollzeit <input checked="" type="checkbox"/>	Intensiv <input type="checkbox"/>
	Teilzeit <input type="checkbox"/>	Joint Degree <input type="checkbox"/>
	Dual <input type="checkbox"/>	Kooperation §19 StudakkLVO M-V <input type="checkbox"/>
	Berufs- bzw. ausbildungs- begleitend <input type="checkbox"/>	Kooperation §20 StudakkLVO M-V <input type="checkbox"/>
Studiendauer (in Semestern)	6 Semester	
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	Erstfach: 120 LP	Zweifach: 60 LP
Aufnahme des Studienbetriebs am (Datum)	Geplant WiSe 22/23	
Aufnahmekapazität (Maximale Anzahl der Studienplätze)	18	Pro Semester <input type="checkbox"/> Pro Jahr <input checked="" type="checkbox"/>

Konzeptakkreditierung	<input checked="" type="checkbox"/>
Erstakkreditierung	<input checked="" type="checkbox"/>

Zuständige/r Mitarbeiter/in HQE	Christina Schick
Akkreditierungsbericht vom	06.07.2022

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Beschluss zur Akkreditierung .....</b>	<b>3</b>
<b>1.1. Akkreditierungsbeschluss.....</b>	<b>3</b>
<b>2. Kurzprofil des Studiengangs .....</b>	<b>4</b>
<b>3. Zusammenfassende Qualitätsbewertung des Gutachtergremiums.....</b>	<b>5</b>
<b>4. Begutachtungsverfahren .....</b>	<b>6</b>
<b>4.1. Allgemeine Hinweise.....</b>	<b>6</b>
<b>4.2. Rechtliche Grundlagen .....</b>	<b>6</b>
<b>4.3. Gutachtergremium .....</b>	<b>6</b>
<b>4.4. Daten zur Akkreditierung.....</b>	<b>7</b>

## 1. Beschluss zur Akkreditierung

### 1.1. Akkreditierungsbeschluss

#### **Beschluss zur Akkreditierung des Studienganges Erst- und Zweifach Italienischstudien Interdisziplinär: Medien, Sprach, Kultur Bachelor of Arts an der Universität Rostock**

Auf der Basis des Berichts der Gutachter:innengruppe und der Beratung im Akademischen Senat der Universität Rostock vom 1. Juni 2022 spricht das Rektorat in seiner Sitzung vom 20. Juni 2022 folgende Entscheidung aus:

Die **formalen Kriterien** sind

- erfüllt
- nicht erfüllt

Die **fachlich-inhaltlichen Kriterien** sind

- erfüllt
- nicht erfüllt

#### **Das Rektorat spricht folgende Empfehlung(en) aus:**

**E1:** Es ist zu überdenken, ob die für die Sprachpraxis Italienisch vorgesehenen SWS ausreichend sind, um die angestrebten Fertigkeiten (aktiv/passiv, mündlich/schriftlich) zu vermitteln.

**E2:** Es sollte geprüft werden, ob im zweiten oder dritten Semester ein fachsprachlicher Unterricht als Begleitunterricht hinzugefügt werden kann.

**E3:** Es sollte in den Modulbeschreibungen deutlicher herausgestellt werden, wie die wissenschaftliche Vermittlung im Modul Sprachpraxis 3 erfolgt.

**E4:** Es sollte eine dringende Empfehlung für einen Auslandsaufenthalt im italienischen Sprach- und Kulturraum für die Studierenden erfolgen.

**E5:** Die Ausstattung der Bibliothek mit entsprechenden italienischen Lehrwerken (auch Online-Ressourcen) sollte überprüft und ggf. erweitert werden.

**E6:** Es sollte geprüft werden, ob alternative Prüfungsformen zu Klausuren gefunden werden können, um die erworbenen Kompetenzen zielgenauer und variationsreicher abprüfen zu können.

**E7:** Es sollte deutlicher dargestellt werden, inwiefern im Teilstudiengang „Italienischstudien Interdisziplinär“ ein Nachteilsausgleich für betroffene Studierende möglich ist.

**E8:** Es ist zu prüfen, welche Maßnahmen oder Konzepte bezüglich der Geschlechtergerechtigkeit auf Studiengangsebene greifen.

## 2. Kurzprofil des Studiengangs

Der Teilstudiengang „Italienischstudien Interdisziplinär: Medien, Sprache, Kultur“ (kurz ISI) ist Teil des Zwei-Fach Bachelorstudienganges der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock und ergänzt das bestehende romanistische Fachangebot im Bachelorstudiengang (Französische bzw. Spanische Sprache, Literatur, Kultur). Er ist auf eine profilgebende Originalität und Nutzung bestehender Fachfiliationen der Romanistik zu den Altertumswissenschaften, Geschichtswissenschaft und zur Medienwissenschaft bedacht. Ziel ist es, den interdisziplinären Anteil so zu gestalten, dass er fachlich Affines sinnvoll kombinierbar macht. Zugleich wurde darauf geachtet, den auf Italien gerichteten Fokus des Teilstudienganges nicht durch zu große interdisziplinäre Breite diffus werden zu lassen. Er ermöglicht eine Kombination mit einem der bestehenden Fächer des Bachelorstudienganges wie Spanisch bzw. Französisch, schreibt diese romanistische Profilierung jedoch nicht vor und ist mit dem breiten Fächerangebot der Philosophischen Fakultät kombinierbar, das z. B. auch naheliegende Kombinationsmöglichkeiten wie Germanistik, Anglistik, oder „Religion im Kontext“ umfasst.

Der projektierte Teilstudiengang kann ohne sprachliche Vorkenntnisse begonnen werden, nutzt die vorhandenen Ressourcen des Instituts für Romanistik (Sprachpraxis, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kultur und Medien Italiens) und hat attraktive interdisziplinäre Anteile, die mit Blick auf das avisierte Berufsfeld Anwendungsperspektiven eröffnen: obligatorische Anteile aus der Medienwissenschaft (ein Modul inkl. Modulprüfung) sowie Wahlmodule, die Lehrveranstaltungen der Latinistik, Geschichtswissenschaft, Archäologie und Medienwissenschaft zur Option stellen und mit Lehrveranstaltungen der Italianistik kombinieren. Er bietet fachliches und methodisches Grundlagenwissen zu Sprache, Literaturen und Kulturen von italienischsprachigen Ländern und Regionen, zu deren literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Beschreibung und Deutung sowie zur Aufbereitung und Vermittlung dieses Wissens.

Der Zwei-Fach Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät umfasst darüber hinaus – unabhängig von der gewählten Fächerkombination – einen Interdisziplinären Wahlbereich (IDWB), dessen Angebotskatalog das interdisziplinäre Angebot für die Studierenden erweitert und um zusätzliche berufsfeld- bzw. praxisorientierte Kompetenzen (journalistisches Arbeiten, Universitätsbibliothek) ergänzt.

Zielgruppe des Studienangebotes sind vor allem Studieninteressierte des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern, die durch das Fehlen des Schulfaches Italienisch ein Bachelorstudiengangs-Angebot ohne Vorkenntnisse suchen, aber auch Studieninteressierte aus anderen Bundesländern, die andernorts die interdisziplinäre und medienakzentuierte Ausrichtung und ein Studienangebot ohne erforderliche Vorkenntnisse vermissen. Erwartet wird eine gewisse Erfahrung im Erwerb von Fremdsprachen, die sich in der Forderung nach einer zweiten Fremdsprache ausdrückt.

Die Studierenden können sich bei erfolgreichem Abschluss zu Spezialist:innen mit besonderer Kompetenz zu interkultureller Vermittlung ausbilden. Zusätzlich zur Arbeit in vorhandenen Organisationen und Strukturen ergeben sich Möglichkeiten von freiberuflicher und selbstständiger Berufstätigkeit, deren zukünftige Inhalte und Ziele nicht zuletzt von den Absolvent:innen selbst entwickelt werden können.

### 3. Zusammenfassende Qualitätsbewertung des Gutachtergremiums

Das Erst- und Zweifach „Italienischstudien Interdisziplinär: Medien, Sprache, Kultur“ im Zwei-Fach Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät bettet sich sinnvoll in das Studienangebot der Universität Rostock ein, entspricht den fachlichen Standards und ist bundesweit anschlussfähig. Die Gutachter:innengruppe hat beim Studium der Unterlagen einen insgesamt positiven Eindruck gewonnen. Insgesamt entspricht der Studiengang grundsätzlich den Kriterien des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen, der Landesverordnung zur Regelung der Studienakkreditierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse in der aktuell gültigen Fassung.

Insgesamt sprechen sich die Gutachter:innen für die Einrichtung des Teilstudiengangs „Italienischstudien Interdisziplinär“ im Rahmen des Zwei-Fach Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät aus. Sie beschreiben das Vorhaben in der vorgelegten Form zumindest im deutschsprachigen Raum als einzigartig und sehen das Studienangebot der Universität Rostock dadurch bereichern. Der Studiengang trägt zur weiteren Profilbildung der Rostocker Romanistik, auch in internationaler Sicht, bei.

Die Kombination fachspezifischer (italianistischer) und interdisziplinärer Bestandteile ist gut durchdacht und dabei hinreichend flexibel gestaltet. Die Studierenden sind breit für die Zukunft aufgestellt und können durch die hohe Wahlmöglichkeit bei den Inhalten des Studiums ein sehr individuelles Fachprofil abhängig von ihren Interessen und Fähigkeiten aufbauen. Einem solchen Studiengang inhärent ist die Problematik des Erwerbs hinreichender Italienischkenntnisse. Hierzu gibt es verschiedene Empfehlungen der Gutachter:innen, die es gilt im Zusammenhang mit dem Ziel des Studiengangs zu überprüfen, vor allem in Bezug auf die angestrebten Berufsfelder.

Positiv hervorzuheben ist, neben der Einbindung zweier Lehrstühle für Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft, die Einbindung eines vom italienischen Staat finanzierten Lektorats. Der Teilstudiengang kann kapazitätsneutral umgesetzt werden, da bereits von bestehenden Strukturen profitiert werden kann. Naturgemäß ergeben sich hierbei Überschneidungen mit anderen Studiengängen, gleichwohl ist eine Differenzierung, etwa im Hinblick auf das Lehramtsstudium, in hinreichendem Maße gegeben.

Das Studiengangskonzept stellt zudem durch eine diverse Gestaltung von Prüfungsleistungen dar, wie mit Portfolio-Arbeit, Vorträgen und mündlichen Prüfungen kompetenzorientiert gearbeitet werden kann. In den Darstellungen der Prüfungen in den Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnungen für den Studiengang als Erst- und als Zweifach zeigt sich jedoch deutlich, dass der Fokus überwiegend auf Klausuren liegt und somit die Kompetenz zur Erarbeitung von eigenständigen wissenschaftlichen Ausarbeitungen und Überprüfung der mündlichen Sprachkompetenz einen zu geringen Anteil einnimmt.

Einen großen Vorteil sehen die Gutachter:innen in der möglichen individuellen Betreuung der Studierenden, aufgrund des nicht zu großen Instituts der Romanistik in Rostock. Dies ermöglicht kurze Wege zwischen den Dozierenden und Studierenden, um Wünsche und Probleme kurzfristig anzusprechen und zu beheben sowie eine individuelle Studiengangsbegleitung sicherzustellen.

## 4. Begutachtungsverfahren

### 4.1. Allgemeine Hinweise

Das Verfahren wurde als Konzeptbegutachtung in zwei Begutachtungsphasen durchgeführt. Im Rahmen der ersten Begutachtung konnten die Gutachter:innen Anregungen zur Weiterentwicklung des Studiengangskonzepts geben, welche anschließend durch das Fach geprüft und teils umgesetzt wurden. Anschließend fand eine Begutachtung der finalen Studiengangsdokumente statt, welche die Basis für diesen Bericht bilden. Eine Vor-Ort-Begehung fand nicht statt. Im vorliegenden Evaluationsbericht sind die eingereichten Gutachten der Gutachter:innen durch die Stabsstelle Hochschul- und Qualitätsentwicklung eingearbeitet worden.

Der Teilstudiengang „Italienischstudien Interdisziplinär: Medien, Sprache, Kultur“ ist als Erst- und Zweifach in den Zwei-Fach Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät an der Universität Rostock eingebunden. Der Zwei-Fach Bachelorstudiengang ist akkreditiert.

### 4.2. Rechtliche Grundlagen

- Studienakkreditierungsstaatsvertrag (StAkkStV)
- Landesverordnung zur Regelung der Studienakkreditierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Studienakkreditierungslandesverordnung - StudakkLVO M-V)

### 4.3. Gutachtergremium

a) Hochschullehrer:innen

Prof. Dr. Raymund Wilhelm, Institut für Romanistik der Universität Klagenfurt

Dr. Tanja Schwan, Lehrkraft für besondere Aufgaben, Institut für Romanistik der Universität Leipzig

b) Vertreter:in der Berufspraxis

Ph.D. Nicoletta Di Blasi, Italienisches Kulturinstitut Hamburg

c) Studierende:r

Martina Gerds, M.A. Studienfach Romanistische Linguistik, Drittfach Italienisch, Uni Hamburg

#### 4.4. Daten zur Akkreditierung

Selbstdokumentation an die Gutachtergruppe:	03.09.2021 – 08.10.2021
Zeitpunkt der Begutachtung:	04.11.2021 – 30.11.2021
Erstakkreditiert: Begutachtung durch:	Der Studiengang wurde zum ersten Mal begutachtet.
Re-akkreditiert: Begutachtung durch:	-
Ggf. Fristverlängerung:	-
Personengruppen, mit denen Gespräche geführt worden sind:	Es fanden keine Gespräche statt, es handelte sich um eine reine Konzeptbegutachtung.
An räumlicher und sächlicher Ausstattung wurde besichtigt (optional, sofern fachlich angezeigt):	Es wurden keine Räume besichtigt, es handelte sich um eine reine Konzeptbegutachtung.